

**Kinderschutzbund
Leverkusen**

**Gemeinsam
für die Zukunft
aller Kinder**



Jahresbericht 2024



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen

Unser Vorstand



Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort des Vorstands	3
Unsere Angebote im Netzwerk „Frühe Hilfen“	
• Babylotsen - Für einen guten Start ins Leben.....	4
• Babysprechstunde	5
• wellcome - Hilfe nach der Geburt	6
• Leverkusener Leih-Omas und -Opas.....	7
• wellcome-Spendenfonds für Familien in Not	8
• Babytreff mit Spielangebot	9
20 Jahre Kinder-Kleider-Kiste Quettingen.....	10
Familien- und Erziehungsberatung	11/12
Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“	13/14
Golfturnier für den guten Zweck	15
Die gemeinnützige GmbH.	16
70 Jahre Weltkindertag.....	17
Jahresüberblick	18
Danksagung	19/20
Ehrenamtler*innen gesucht	21
Impressum	22

Vorwort

„Ich stehe immer auf der Seite der Kinder.“
Astrid Lindgren

Liebe Kinderschützerinnen, liebe Kinderschützer,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht unseres Kinderschutzbundes. Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von wertvollen Momenten der Unterstützung und des Zusammenhalts.

Ich möchte auf den von uns organisierten und durchgeführten Weltkindertag im Neulandpark verweisen, zu dem wir geschätzte 3000 Besucher begrüßen konnten. Auch haben wir erneut insgesamt sechs Präventionstheatertermine an bzw. für Grund- und SEK-I-Schulen mit unseren Partnern, dem Fachbereich Kinder und Jugend sowie Zartbitter Köln, durchgeführt und konnten hier ca. 2000 Kinder, Jugendliche und Lehrerinnen und Lehrer erreichen.

Unsere „Babylotsen“ bekamen einen neuen Namen: „Lotsendienst Frühe Hilfen Leverkusen“. Die Mitarbeiterinnen sind im Klinikum Leverkusen fest etabliert und kaum mehr wegzudenken.

Zum Jahresende haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Antje Lachmann in den Ruhestand verabschiedet. Sie war als kompetente Ansprechpartnerin unserer Beratungsstelle in Leverkusen bekannt. Mit Lena Wansing konnten wir eine neue Beraterin gewinnen, die sich nun in das Aufgabenfeld einarbeitet.

Ingo Ende, der Geschäftsführer der gGmbH, hat uns aus beruflicher Verpflichtung zum Ende des Jahres verlassen. Mit Carsten Hoppe haben wir einen Nachfolger gewinnen können, der nahtlos in das Aufgabenfeld eingestiegen ist.

Ein herzlicher Dank geht an die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung unserer Stadt, die unsere Arbeit nicht nur finanziell, sondern auch durch eine enge Kooperation begleiten und unterstützen. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder und Jugend sei hier erwähnt.

Die Hoffnung für 2025 ist, dass das Haushaltsdefizit der Stadt Leverkusen nicht dazu führt, dass die Zuschüsse an den Kinderschutzbund gekürzt oder gar gestrichen werden und wir auch zukünftig den Leverkusener Kindern, Jugendlichen und Eltern mit unseren Angeboten zur Verfügung stehen können.

Bei allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich herzlich für die geleistete Arbeit. Nur gemeinsam sind wir stark.

Helmut Ring
im Namen des Vorstands

Unsere Angebote im Netzwerk „Frühe Hilfen“

Babylotsen - Für einen guten Start ins Leben

Das neue Jahr begann ähnlich, wie das alte aufgehört hatte. Babys machen wohl nie wirklich Pause! Und somit starteten Tine und Theresa im gleichen Arbeitsrhythmus wie zuvor auf der Wöchnerinnenstation im Klinikum Leverkusen.

Zu unserer Freude hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stationsleitung, deren Team, den Psychologinnen und unserem Team entwickelt. Die Geburtenzahl im Klinikum Leverkusen lag 2024 exakt wie im Vorjahr bei 2.178 Geburten. Es ergaben sich insgesamt 1.107 Babylotsenfälle. Es entwickelten sich 958 Beratungen und daraus gingen elf Intensivfälle hervor.

Während der Beratungen kam es in 466 Fällen zu einer erfolgreichen Vernetzung zu den Angeboten der Frühen Hilfen wie z.B. zu den Stadtteilläden und 47mal konnten wir die Familien mit unserem wellcome Projekt vernetzen.

Neben unserer Arbeit im Klinikum führten wir einmal pro Woche eine Lotsensprechstunde in einer Kinderarztpraxis durch. Dort bietet der Lotsendienst Eltern und Angehörigen die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen rund um die frühkindliche Entwicklung, Gesundheit und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Die Termine mit den Familien erfolgten in Absprache mit der Kinderärztin. Es wurden 50 Familien beraten und u.a. in das Netzwerk der Frühen Hilfen vermittelt.



Zum 1. September konnten wir Nadja wieder in unserem Team begrüßen. Sie ist zwar noch in Elternzeit, deckte aber die Freitage im Klinikum ab. Somit kamen wir nun an fünf Werktagen mit drei Lotsinnen auf der Geburtenstation des Klinikums zum Einsatz.

Auch die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkolog*innen verfestigte sich in 2024. Einige schwangere Frauen wurden dadurch relativ frühzeitig an unseren Lotsendienst vermittelt.

Seit Dezember sind wir unter dem Namen „**Lotsendienst Frühe Hilfen**“ in Leverkusen unterwegs. Das Netzwerk der Frühen Hilfen in Leverkusen ist auf die Unterstützung und Förderung der Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres ausgerichtet. Der neue Name ist treffender, denn so werden bereits in der Ansprache nicht nur die Familien mit Babys einbezogen.

Unser Engagement soll auch in Zukunft dazu beitragen, die Familien in der Entwicklungsphase ihrer Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres zu unterstützen und zu begleiten.

Babysprechstunde

Die Babysprechstunde ist ein niederschwelliges Beratungsangebot für Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Einmal wöchentlich am Freitag von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr haben Eltern die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Problemen Rat und Hilfe suchend an die Babysprechstunde zu wenden.

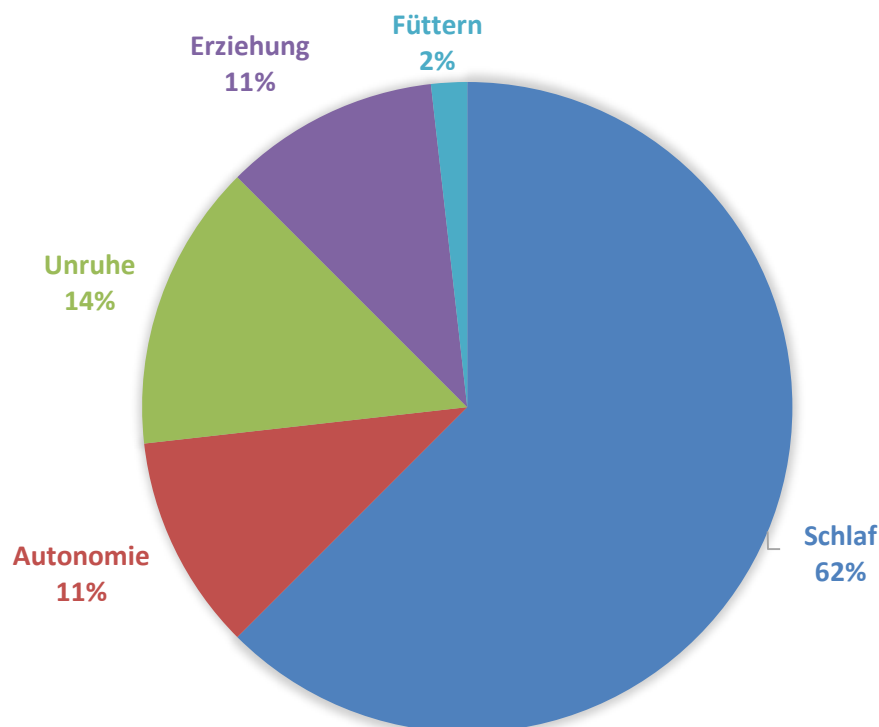
5

Das Beratungsangebot steht allen Eltern mit Kindern unter drei Jahren zur Verfügung. Ziel des Angebotes ist es, der frühen Gefährdung und Störung der Eltern-Kind-Beziehung und der sozial-emotionalen Entwicklung des Kindes vorzubeugen. Die Babysprechstunde dient somit der Prävention.

Probleme, mit denen die Eltern in die Beratung kommen, sind exzessives Schreien, Schlafprobleme (Ein-/Durchschlafprobleme), Fütterprobleme, Trotzen sowie Trennungsängste/Klammern.

Die Schlafberatung nimmt in der Babysprechstunde den größten Umfang ein. Zu unterscheiden sind dabei Einschlaf- und Durchschlafprobleme des Kindes. Ein Kind mit Schlafproblemen kann alle Eltern treffen. Schlafprobleme sind nicht von der Erziehungserfahrung der Eltern abhängig, d. h. Erst- oder Spätgeborene sind betroffen. **Es gibt nicht das Schlafprogramm für alle Familien.**

In der Beratung wird mit den Eltern erarbeitet, wie sie das Kind hin zum eigenständigen Einschlafen anleiten können. Dabei ist ihr persönlicher Belastungsgrad zu berücksichtigen wie auch der Entwicklungsstand des Kindes. Da dies oftmals nur in kleinen angemessenen Schritten möglich ist, werden die Eltern beratend über einen längeren Zeitraum unterstützt, was auch telefonisch möglich ist. In besonderen Fällen ist auch ein Hausbesuch möglich. Im Berichtszeitraum gab es sechs Hausbesuche und insgesamt 62 Beratungen.



wellcome - Hilfe nach der Geburt

Im Berichtszeitraum feierten wir das zehnjährige Bestehen von wellcome Leverkusen. Seit 2014 unterstützen wir junge Familien mit Babys für einige Wochen oder Monate erfolgreich beim Übergang von der Geburt in den Alltag zuhause. Dafür gehen Ehrenamtlerinnen in die Familien und leisten ganz einfach praktische Hilfe, z. B. in dem sie das Baby versorgen oder mit dem Geschwisterkind spielen.

6

Familien in Betreuung 2024

Insgesamt wurden 690 Ehrenamtsstunden geleistet, d. h. pro Familie 32,6 Stunden. Die Zahl der zu unterstützenden Familien verringerte sich leicht zum Vorjahr, ebenso die Verweildauer in den Familien. Vorrangig kam die Vermittlung über die Babylotsinnen und aus dem Netzwerk der Frühen Hilfen zustande. Neben 19 Neuanmeldungen waren elf laufende und 19 abgeschlossene Einsätze zu verzeichnen. Darunter waren acht Familien mit Zwillingen, eine Familie mit Drillingen und zwei Familien mit Frühchen. Drei Familien waren von Krankheit/Behinderung betroffen. In zwölf Familien gab es ein weiteres Kind oder mehrere Geschwisterkinder. Unter den Familien befanden sich drei alleinerziehende Mütter und drei Familien mit Migrationshintergrund. Die Babys waren bei Einsatzbeginn durchschnittlich 4,3 Monate alt.

Ehrenamtlerinnen

33 Ehrenamtlerinnen waren 2024 zeitweise bei wellcome Leverkusen als Mitarbeiterinnen gemeldet. Zehn neue kamen 2024 - aufmerksam über die Presse oder sozialen Medien - dazu und zehn legten ihre Tätigkeit nieder. Für die Ehrenamtlerinnen wurden im Rahmen der Qualitätssicherung Fortbildungsthemen und Stammtischtreffen angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum zehnjährigen Bestehen und Wirken von wellcome Leverkusen gab es einen großen Pressetermin mit Bekanntgabe der wellcome-Patin Jenny Weißenfels (Moderatorin von Radio Leverkusen, Journalistin). Außerdem gab es bei Radio Leverkusen eine kleine Reportage dazu.



Über ihre Erfahrungen mit wellcome berichteten eine wellcome Familie, eine Ehrenamtlerin, die wellcome Leitung und die wellcome Koordinatorin.

Leverkusener Leih-Omas/Leih-Opas

Die Leverkusener Leih-Omas und -Opas sind besonders wichtig für Familien, deren Großeltern zu weit entfernt wohnen, um bei der Kinderbetreuung zu helfen. Sie bieten wertvolle Unterstützung, indem sie Familien bei der Betreuung ihrer Kinder entlasten und gleichzeitig als verlässliche Bezugspersonen fungieren. Ihre Tätigkeiten wie Spielen, Vorlesen, Basteln oder gemeinsame Ausflüge schaffen eine liebevolle und unterstützende Umgebung für Kinder, während sie Eltern den Alltag erleichtern. Zusätzlich tragen die Leih-Omas und -Opas durch ihre ehrenamtliche Arbeit dazu bei, soziale Beziehungen zu stärken und Familien in herausfordernden Situationen zu begleiten.



Im Jahr 2024 hat sich die Anzahl der aktiven Leih-Omas und -Opas auf elf reduziert, was in erster Linie auf Krankheit und andere persönliche Herausforderungen zurückzuführen war. Trotz dieser Einschränkungen haben die verbleibenden Ehrenamtler*innen 18 Familien tatkräftig unterstützt. Leider überstieg die Anzahl der eingegangenen Anfragen von Familien, die nach Hilfe suchten, die verfügbare Zahl der Leih-Omas und -Opas, wodurch nicht alle Anfragen berücksichtigt werden konnten. Diese Situation verdeutlicht den dringenden Bedarf an weiteren Freiwilligen, um auch in Zukunft Familien gezielt entlasten zu können. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2025 eine aufwendige Werbekampagne geplant.

Der ADFC unterstützte die Suche nach neuen Leih-Omas und -Opas mit einer Werbeaktion in seiner Fahrradzeitschrift „Radanzeiger“. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Wir suchen weiterhin neue Ehrenamtler*innen, die Familien gerne unterstützen möchten.



Seit Juni koordiniert Birgit Hortel-Joost das Team der Leih-Großeltern.

wellcome - Spendenfonds für Familien in Not

Wellcome - Spendenfonds für Familien in Not konnte auch im Jahr 2024 wieder vielen Familien, die sich in akuten finanziellen Schwierigkeiten befanden, durch fachlich begleitete Geldpatenschaften helfen. Die Unterstützung kommt direkt den Kindern zugute, von denen wenigstens eines unter drei Jahren sein muss.

8

Der Betrag muss innerhalb eines Jahres abgerufen werden. Vorab legen wir mit den Empfängern fest, welche Bereiche einer Unterstützung bedürfen. Hierbei kann es sich um den Grundbedarf wie Kindernahrung, Windeln, Kinderkleidung, aber auch Kindermöbel, Renovierungsbedarf, Schwimmkurs, Besuch im Zoo oder eine Theatervorstellung u.v.a.m. handeln.

Mit der Aktion „**Wunschbaum**“ wurden Kinder des FIN-Projekts beschenkt. Das **Gartencenter SELBACH** hatte Wunschzettel auslegen, die ausgefüllt an einen Wunschbaum im Center angehängt werden konnten. 40 Kinder erhielten zu Weihnachten Geschenke, die von Spendern liebevoll eingepackt worden waren. Auch die Eltern/Mütter der Kinder waren dankbar, denn zum Teil war dies das einzige Geschenk, was sie für ihre Kinder zu Weihnachten hatten.



Ebenfalls im **Gartencenter SELBACH** wurde ein Bücherschrank aufgestellt. Der Erlös aus den gespendeten Büchern kam auch dem Projekt FIN zugute. So konnte z. B. einer Flüchtlingsfamilie, die durch Umzug in eine finanzielle Notlage geraten war, unbürokratisch und schnell mit Geld für Babynahrung geholfen werden.



Babytreff mit Spielangebot

Die Babytreffs 1 und 2 sind Bestandteile des Angebots der Frühen Hilfen im Opladener Laden unter der Trägerschaft der AWO Leverkusen in Kooperation mit dem Kinderschutzbund.

Mitte April 2024 wurde am Goetheplatz eine zweite Zweigstelle des Opladener Ladens eröffnet und unsere Kursangebote finden seitdem dort statt. Der neue Spielraum ist groß und toll ausgestattet. Jede Menge an Spielmaterial für die entsprechenden Entwicklungsstadien der Kinder liegt bereit und wurde von unseren kleinen Gästen mit Begeisterung angenommen.

Beide Kurse wurden sehr gut besucht. In der Regel kamen zwischen vier bis acht Mütter oder Väter pro Spielgruppe mit ihren Babys zu uns. Die beiden Gruppen sind entsprechend dem Alter der Babys aufgeteilt (null bis sechs und sechs bis zwölf Monate).

Unsere Aufgabe ist es, die Eltern in der Interaktion mit ihren Babys zu beobachten, zu begleiten und zu bestärken. Die Babys bekommen erste Kontakte mit anderen Babys. Sie berühren sich gegenseitig. Sie hören aufgeregt zu, wenn die anderen plappern. Sie beobachten aufmerksam die anderen Babys und ihre Umgebung.

Während der Treffen kam es ganz automatisch zum regen Erfahrungsaustausch der Mütter und Väter untereinander, so dass sogar Freundschaften über den Babytreff hinaus entstanden.

Für die Eltern ist es schön, sich mit anderen zu unterhalten, die die gleichen Fragen und Sorgen beschäftigen. Diese soziale Vernetzung ist toll anzusehen und wird von uns gefördert.



20 Jahre Kinder-Kleider-Kiste Quettingen

Seit 20 Jahren besteht die Kinder-Kleider-Kiste des Kinderschutzbunds Leverkusen nun schon im Stadtteil Quettingen. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde am Samstag, 31.08.2024 von 11 bis 13 Uhr eine Sonderverkaufszeit angeboten, zu der auch die örtliche Presse eingeladen war.

10

Eine soziale Einrichtung, die über einen so langen Zeitraum Bestand hat, ist vor allem den Menschen zu verdanken, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Arbeit, die unsere Mitarbeiter*innen hier leisten, halten wir als örtlicher Kinderschutzbund für unverzichtbar. Die Spenden von gebrauchter Kinderkleidung, Büchern und Spielzeug bis hin zu Kinderwagen, Buggys u. v. a. m. sind die Grundlage für den Verkauf.



Foto: Ralph Matzerath

Für uns ist Folgendes von Bedeutung:

- Allen Kindern, vor allem auch solchen, deren Eltern nicht über die entsprechenden Mittel verfügen, sollen für ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden entsprechende Kleidung, Spielgeräte und Bücher zugänglich sein.
- Bei der Kleidung spielt für uns die Nachhaltigkeit eine große Rolle. Gebrauchte Kleidung ist bei uns gut erhalten, in der Regel bereits mehrfach gewaschen und hat gegenüber neuer Kleidung den Vorteil, dass darin oft vorhandene chemische Substanzen bereits gelöst sind.
- Die Einnahmen werden komplett für die Arbeit und Projekte des Kinderschutzbunds Leverkusen verwendet.

Die Quettinger Kleiderkiste wurde in den ehemaligen Geschäftsräumen des Kinderschutzbunds Leverkusen gegründet. Wenn auch die Geschäftsstelle in die Bracknellstraße nach Opladen abgewandert ist, konnte die Kleiderkiste hier weitergeführt werden. Dies ist vor allem dem unermüdlichen Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu verdanken, die viele Stunden ihrer Freizeit für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Ihnen gehört unser aller Anerkennung.



Copyright: Johannes Mönch

Familien- und Erziehungsberatung

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stand auch im vergangenen Jahr im Mittelpunkt unseres Engagements. Sie ist das Herzstück des Kinderschutzbunds und prägt unsere tägliche Arbeit. Unser Ziel ist es, Kindern einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie Unterstützung und Begleitung erhalten - unabhängig davon, ob es um familiäre Herausforderungen, schulische Probleme oder belastende Erlebnisse wie Gewalt oder Missbrauch geht. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, ihnen langfristig eine Anlaufstelle zu bieten, in der sie sich verstanden und ernst genommen fühlen.

Neben der **Einzel- und Familienberatung in der Beratungsstelle** waren wir auch in anderen Bereichen aktiv:

- **Elternsprechstunden in Kitas**
- **Begleitete Umgänge und sozialpädagogische Familienhilfe**
- **Psychosoziale Prozessbegleitung**

Ein personeller Wechsel hat unsere Arbeit ebenfalls geprägt:

Im November konnten wir eine neue Kollegin, **Lena Wansing**, als Vollzeitkraft begrüßen.

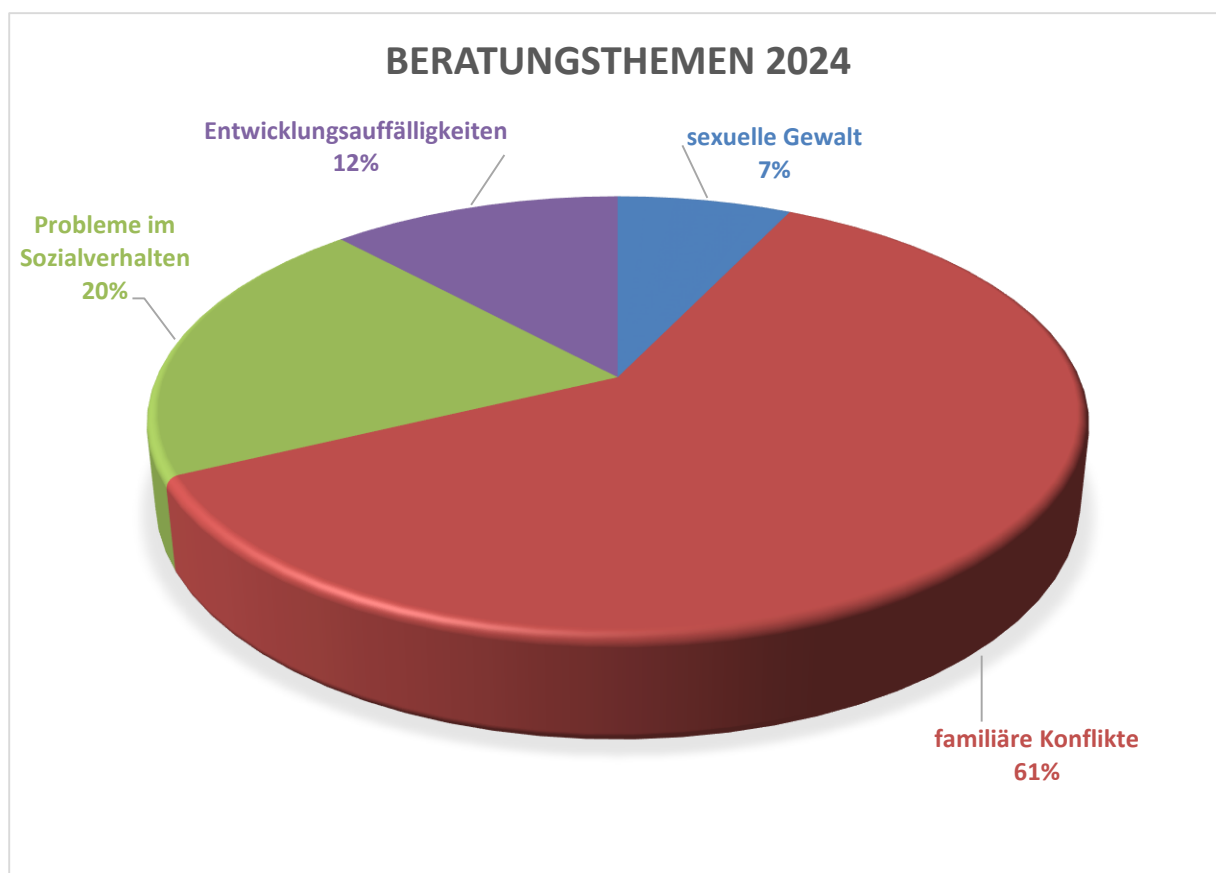


Gleichzeitig verabschiedeten wir zum Jahreswechsel unsere langjährige Kollegin **Antje Lachmann** in den Ruhestand. Sie war fast 20 Jahre für den Kinderschutzbund tätig und hat mit viel Engagement und Herzblut gearbeitet, insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihr Einfühlungsvermögen und ihre Erfahrungen haben unsere Arbeit bereichert. Wir freuen uns, dass sie uns noch für einige Monate auf geringfügiger Basis erhalten bleibt.

Die Inhalte der Gespräche in der Beratungsstelle umfassten weiterhin die Themen **Trennung, Scheidung, Herausforderungen in der kindlichen und jugendlichen Entwicklung, Eltern-Kind-Konflikte und die Begleitung von Kindern in Krisen**.

Die meisten Beratungen erfolgten in einer Sequenz von zwei bis 15 Treffen und dauerten zwischen drei und zwölf Monaten. In der Regel konnten wir Termine innerhalb von 14 Tagen anbieten. Das Altersspektrum der beratenen Kinder lag zwischen zwei und 18 Jahren.

Insgesamt verzeichneten wir im vergangenen Jahr **740** Beratungen, wobei einige davon als fortlaufende Reihe stattfanden.



Zunehmende Beratungsanfragen zu Wut und Aggression

Im vergangenen Jahr fiel uns insbesondere auf, dass sich immer mehr Eltern mit Sorgen über **Wut und Aggressionsverhalten ihrer Kinder** an uns gewandt haben – sowohl in der Beratungsstelle als auch in den Elternsprechstunden in den Kitas. Häufig stand diese Problematik im Zusammenhang mit einer **Trennung oder der Überlegung, sich zu trennen**. Eltern berichteten, dass ihre Kinder plötzlich gereizter reagierten, häufiger in Streit gerieten als vorher oder sich aggressiv gegenüber Geschwistern und Eltern verhielten. In manchen Fällen zeigte sich die Wut eher nach innen gerichtet, etwa durch starken Rückzug oder depressive Verstimmungen.

Diese Zunahme der Beratungsanfragen macht deutlich, dass Kinder mehr Unterstützung bei der Bewältigung von Trennungserfahrungen benötigen. Leider konnten wir aufgrund unserer begrenzten Kapazitäten in diesem Bereich **keine Gruppenangebote für Kinder** realisieren, obwohl der Bedarf deutlich vorhanden wäre.

Besonders die **kontinuierliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** in der Beratungsstelle hat gezeigt, wie wichtig es ist, ihnen Raum und Zeit zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse zu geben. Diese individuelle Begleitung ermöglicht es ihnen, mit den Veränderungen in ihrem Leben besser umzugehen.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass zusätzliche **Kapazitäten und Angebote** geschaffen werden können, um Kinder und Eltern in Trennungssituationen noch besser zu unterstützen.

Nummer**gegen**Kummer

Ehrenamtliche Beratungstelefone und Onlineberatung

13



Die „Nummer gegen Kummer“ ist das größte kostenfreie telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland. Es wird ergänzt durch die Onlineberatung per E-Mail oder Chat. Unsere Beratungsangebote sind leicht erreichbar und garantieren absolute Anonymität und Verschwiegenheit. Wir haben für alle Fragen, Probleme und Ängste der Anrufenden ein offenes Ohr, möchten unterstützend zur Seite stehen und Hilfe zur Selbsthilfe geben.



Der Kinderschutzbund Leverkusen ist ein Standort von aktuell 87 örtlichen Vereinen der „Nummer gegen Kummer“ in Deutschland und bietet das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)**, das **Elterntelefon (ET)** sowie die **Onlineberatung (OB)** an. Unser Team in Leverkusen bestand aus 38 ehrenamtlich Mitarbeiter*innen, davon waren acht Jugendliche und junge Erwachsene im Projekt „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ (**JbJ**) aktiv.

Durch die engagierte Arbeit von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war es möglich, das Angebot durchgängig aufrechtzuerhalten. Dies war nicht immer einfach, denn es braucht viel Zeit, Engagement, Energie sowie finanzielle Mittel.

Wie dringend jedoch Kinder und Jugendliche dieses Angebot benötigen, dokumentieren die jährlichen Statistiken:

Unsere ehrenamtlichen Telefonberater*innen in Leverkusen führten in 2024 zahlreiche **Beratungen** durch:

- am Kinder- und Jugendtelefon: 1.271
- am Telefon Jugendliche beraten Jugendliche: 270
- am Elterntelefon: 418.

Online wurden 370 Beratungen per E-Mail durchgeführt.



Im September startete eine neue Ausbildungsgruppe mit 18 Teilnehmer*innen nach unserem inzwischen bewährten Ausbildungskonzept, Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene gemeinsam auszubilden. Die ehrenamtlichen Berater*innen durchlaufen eine umfassende Ausbildung unter der Leitung von qualifiziertem Fachpersonal. Wer Interesse hat, auch Teil des Teams zu werden, kann sich gerne melden. Wir bilden regelmäßig aus!

Elterntelefon unter 0800 - 111 0 550

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr sowie Di und Do von 17 bis 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111

Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

Online-Beratung für Kinder und Jugendliche per Mail und Chat unter

www.nummergegenkummer.de/onlineberatung

Helpline Ukraine für ukrainische Kinder, Jugendliche und Eltern

unter 0800 – 500 225 0

Mo - Fr von 14 bis 17 Uhr



Das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon sowie die Onlineberatung sind Angebote des Kinderschutzbunds Leverkusen in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. - Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund.

Weitere Informationen unter www.nummergegenkummer.de

Golfturnier für den guten Zweck - Vater- und Muttertagsturnier

Auch in diesem Jahr war das Turnier im Golfclub Leverkusen e.V. ein voller Erfolg. Dank des bemerkenswerten Engagements zahlreicher Beteiligter konnte eine beträchtliche Spendensumme an den Kinderschutzbund Leverkusen übergeben werden.

15



Mit insgesamt 85 Teilnehmer*innen war das Turnier hervorragend besucht. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Spieler*innen einen entspannten Golftag genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisator*innen, Teilnehmer*innen und freiwilligen Helfer*innen, die diesen Tag möglich gemacht haben!



Die gemeinnützige GmbH – Der operative Maschinenraum des Kinderschutzbunds in Leverkusen

Eng abgestimmt mit dem Verein schließt die Kinderschutzbund Leverkusen gGmbH beispielsweise Vereinbarungen mit Jugendämtern, fungiert als Arbeitgeberin aller haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden und übernimmt die entsprechenden administrativen Aktivitäten.

Seit Mitte Oktober 2024 ist Carsten Hoppe als Geschäftsführer der gGmbH tätig. Er folgt damit auf Ingo Ende, der in den vergangenen zwei Jahren diese Funktion ehrenamtlich innehatte, um den Geschäftsbetrieb der gGmbH mit mittlerweile neun haupt- oder nebenamtlich Mitarbeitenden zu gewährleisten und weiterzuentwickeln.

Carsten Hoppe ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat einen noch schulpflichtigen Sohn.



Nach über dreißig Jahren Tätigkeit mit internationalem Fokus in der Industrie freut er sich insbesondere darauf, an sozialer Arbeit zum Wohle von Kindern, Jugendlichen und Familien in lokaler Umgebung mitwirken zu können.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Weiterentwicklung von unbürokratischen und digital unterstützten Abläufen innerhalb der gGmbH sowie mit externen Partnerorganisationen und Auftraggebern. Ziel ist es dabei, die chronisch knappen Kapazitäten der qualifizierten Fachexpertinnen des Kinderschutzbundes bestmöglich auf die Linderung der Sorgen und Nöte der hilfesuchenden Kinder und Eltern zu fokussieren.

70 Jahre Weltkindertag - Ein Fest für die Rechte der Kinder

Der Weltkindertag am 22. September stand im Jahr 2024 unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“.

Als Abschluss der „Woche der Kinderrechte“ richteten wir im Neulandpark ein Fest aus, um einerseits den Heranwachsenden ein buntes Unterhaltungsprogramm zu bieten und andererseits auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Kostenlos konnten Kinder verschiedene Aktionsstände besuchen, Enten reiten, ein DLRG-Boot besichtigen, auf einer Hüpfburg toben und ein buntes Bühnenprogramm mit Zauberer und Mitmach-Bands genießen. Besonders beliebt waren die verschiedenen Walking Acts, wie Brian the Lion und Tiger Paule.

Das schöne Wetter und unsere vielfältigen Angebote lockten über 3000 Besucher*innen an. Nach einer größeren Reparatur konnten sich Kinder auch wieder am „Platz der Kinderrechte“ informieren.



... das war 2024

18

17. Januar

Neujahrsempfang der Ehrenamtler*innen im Haus Reuschenberg

13. März / 22. August / 10. Oktober

„Respekt für dich“ in der Gesamtschule Rheindorf

Theateraufführung von Zartbitter für die Klassen 5 bis 8 als Interventionsangebot zur Aufarbeitung sexueller Handlungen unter Kindern und Jugendlichen gleichen Alters / Übergriffe bis hin zur Gewalt

19./20. April

10 Jahre wellcome: Moderatorin Jenny Weißenfels (Radio Leverkusen) unterstützt das Projekt für ein Jahr

19. April / 11. Juni / 5. November

„Ganz schön blöd“ in der Gesamtschule Rheindorf

Aufführung des Theaterstücks von Zartbitter für Leverkusener Grundschüler der 3. und 4. Klassen gegen sexuelle Belästigung und gegen Gewalt in den neuen Medien

9. Mai

Vater- und Muttertags-Turnier im Golfclub Leverkusen

Benefiz-Golfturnier zugunsten des Kinderschutzbunds

25. Juni

Mitgliederversammlung im Gemeindehaus Bielert

31. August

20 Jahre Kinder-Kleider-Kiste Quettingen

Tag der offenen Tür mit Glücksrad

22. September

Weltkindertag

Spiel, Spaß und Information für Kinder und ihre Familien im Neuland-Park

Dezember

Wunschbaumaktion Gartencenter Selbach

Übergabe von Geschenken an unterstützungsbedürftige Kinder und deren Familien

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Spenderinnen und Spender

Aus Platzgründen können wir nicht alle Spenderinnen und Spender erwähnen, besonders nennen möchten wir:

ADFC Leverkusen
AGU Planungsgesellschaft mbH
Aktion Mensch
Bayer 04 Fußball GmbH
Bethe Stiftung
Bürgerstiftung Leverkusen
Currenta GmbH & Co. OHG
Dorfgemeinschaft PaRoLi e. V.
fuchshofen design & concept
Gartencenter Selbach
Golfclub Leverkusen e.V.
Ebbinghaus Partnerschaft
Josef Schmitt Ing. GmbH
Karl Jüngel-Stiftung
Kinderkiste Leichlingen
Kriener & Trübner GmbH
Leben in Hitdorf e. V.
Lions Club Leichlingen
Nordkurve Karitativ e. V.
Sparda-Bank West eG
Sparkasse Leverkusen
Steuerbüro Kai-Michael van Dornick
Stiftung „Wunschkpunkte für Kinder“
Stiftung „Zukunft Jugend in Leverkusen“
Ursula Schulz Stiftung
VR Bank eG Berg. Gladbach-Leverkusen
wir helfen e. V.

Mit den Spenden unserer Sponsoren konnten wir u.a. folgende Projekte finanzieren:

- Präventionstheater von Zartbitter in Schulen
- kostenlose Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Babysprechstunde
- Kinder-, Jugend- und Elterntelefon
- Weltkindertag
- Platz der Kinderrechte
- Verleih unseres Spielmobils
- Familien in Not
- Erstellung einer barrierefreien Homepage

Wir sagen danke

- allen privaten Spenderinnen und Spendern
- allen Geburtstagskindern, die anstelle von Geschenken um Spenden für den Kinderschutzbund Leverkusen gebeten haben, sowie deren Gratulantinnen und Gratulanten
- allen Geschäften, die unsere Spardosen aufstellen
- den Mitarbeiterinnen des Gemeindebüros der Bielertkirche Opladen für die zur Verfügung gestellten Besprechungsräume
- allen Richter*innen und Mitarbeiter*innen des Amtsgerichts Leverkusen und den Staatsanwaltschaften Köln, die uns Bußgelder zugewiesen haben.
- Besonders bedanken wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die den Kinderschutzbund am Beratungstelefon, in den Kleider-Kisten, im Vorstand, als wellcome-Engel, als Leih-Oma und -Opa und bei weiteren Projekten unterstützt haben. Ohne deren Engagement könnten wir unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern nicht leisten.



Ehrenamtler*innen gesucht! - Helfen Sie uns helfen!

Seit 1982 konnten wir vielen Kindern und Eltern in zahlreichen Projekten helfen. Das ist dem unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu verdanken.

Möchten auch Sie sich engagieren und uns ehrenamtlich unterstützen?

21



Vereinbaren Sie einen Termin unter
Telefon: 02171-581478 oder per E-Mail:
info@dksb-leverkusen.de

Kinder-Kleider-Kiste

Für unsere drei Secondhand-Läden suchen wir immer ehrenamtliche Hilfe!

Sie übernehmen die Annahme sowie das Sortieren und Verkaufen von Kinderkleidung, Büchern, Spielen und mehr. Sie sind offen im Umgang mit Menschen und arbeiten gerne im Team.

Beratungstelefone für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Berater*innen des Eltern- und des Kinder- und Jugendtelefons beraten anonym und bundesweit kostenlos. Als ehrenamtliche Berater*innen werden Sie auf ihre Tätigkeit durch eine intensive Ausbildung vorbereitet. Interessierte können sich bei unseren regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen zur Ausbildung einen ausführlichen Einblick verschaffen.

wellcome-Engel

Als Ehrenamtliche bei wellcome erleichtern Sie jungen Familien den Alltag mit Baby, wenn die Unterstützung durch Familie oder Freunde vor Ort fehlt. Sie benötigen keine fachliche Qualifikation. Entscheidend sind persönliche Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen, Toleranz, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit - und dass Sie Freude an der Aufgabe haben und sich sicher im Umgang mit Kindern fühlen.

Leih-Oma/Leih-Opa

Sie haben Freude am Zusammensein mit Kindern?

Als Leih-Oma oder Leih-Opa unterstützen Sie Familien im Alltag. Sie kümmern sich um die Kinder, wenn beispielsweise ein Elternabend oder ein Arztbesuch ansteht oder die Eltern einmal gemeinsam ausgehen möchten. Ihre Einsatzzeiten hängen von Ihren Möglichkeiten ab und der Zeit, die Sie der Familie schenken möchten.

Veranstaltungen

Der Kinderschutzbund Leverkusen ist auf zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt aktiv. Wir benötigen immer helfende Hände, die uns das ganze Jahr hindurch bei Veranstaltungen ehrenamtlich unterstützen möchten.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen

Impressum

Herausgeber:

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen e.V.
Bracknellstraße 32
51379 Leverkusen - Opladen

info@dksb-leverkusen.de
www.dksb-leverkusen.de

Büro

Sabine Golin
Susanne Hellmann
Di. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Telefon 02171 581478

Vorstand

Vorsitzender	Helmut Ring
stellv. Vorsitz.	Petra Hardt
	Elke Werner
Schatzmeister	Marc Stracke
Schriftführerin	Laura Weihs
Beisitzerinnen	Susanne Midden-Hanke
	Christine Thierjung
	Almuth Turkowski
	Ellen Wolter

Geschäftsführer
gGmbH Carsten Hoppe
Buchhaltung Ulrike Detering

Beratungsstelle

Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Telefon 02171 84242

Lotsendienst Frühe Hilfen

Mo. - Do. 09.00 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: lotsendienst@dksb-leverkusen.de

Babysprechstunde

Freitag 09.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0175 3541707

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt
Beratung Mi. 08.00 - 10.00 Uhr
Telefon 02171 581478

Leih-Oma-/Opa-Vermittlung

E-Mail: joost@dksb-leverkusen.de

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon 116111
Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

em@il-Beratung

www.nummergegenkummer.de
24 Stunden an 7 Tagen die Woche

Elterntelefon

Telefon 0800 111 0 550
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr
Di. / Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Kinder-Kleider-Kisten

Quettingen, Lützenkirchener Str. 169
Mo./Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi./Do. 15.00 - 17.00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat:
10.00 - 13.00 Uhr

Rheindorf, Felderstr. 165

Mo./Di./Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Opladen, Bracknellstr. 32

Di./Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Spielmobil-Verleih

E-Mail: spielmobil@dksb-leverkusen.de

Auto-Kindersitz-Verleih

Zu den Bürozeiten

Mitglieder 346
davon ehrenamtlich Aktive 145

Ihre Spende hilft Leverkusener Kindern!

Im Laufe seiner 72-jährigen Geschichte entwickelte sich der Kinderschutzbund mit über 50.000 Mitgliedern zur größten Lobby für Kinder in Deutschland. Der Kinderschutzbund Ortsverband Leverkusen e.V. wurde 1982 gegründet.

Arbeiten Sie mit an zahlreichen verantwortungsvollen Aufgaben.
Spenden auch Sie für die Zukunft unserer Kinder.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen e.V.
Bracknellstraße 32
51379 Leverkusen-Opladen

info@dksb-leverkusen.de
www.dksb-leverkusen.de

Geschäftsstelle

Telefon 02171 581478
Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto

Sparkasse Leverkusen
IBAN DE57 3755 1440 0118 3378 64
BIC WELADEDLLEV

